

Newsletter

Fachstelle Vielfalt und Teilhabe

1 | 2021

Neuigkeiten aus der Fachstelle

Ausländerbeiratswahl 2021

Was ist ein Ausländerbeirat?

- Eine politische Selbstvertretung ausländischer Einwohner*innen in der Kommune
- Eine demokratisch gewählte Stimme ausländischer Menschen

Worum geht es?

- Themen und Interessen von ausländischen Einwohner*innen werden gemeinsam berücksichtigt und vertreten
- Der Ausländerbeirat steht für ein tolerantes Miteinander ohne Diskriminierung

Wen kann ich wählen?

Viele Menschen haben für die Ausländerbeiratswahl kandidiert. Jetzt gibt es drei Kandidatenlisten, die man wählen kann:

Demokratische Union
Fulda

Friedensbrücke

Internationale
Sozialdemokratische Liste

Im folgenden Video können Sie einige Kandidaten kennen lernen und verstehen, warum die Teilnahme an der Ausländerbeiratswahl wichtig ist:

[Wahlen zum Ausländerbeirat 2021 - YouTube](#)

Es gibt zwei Wahlmethoden!

Gehe wählen!2021
AUSLÄNDER-BEIRATSWAHL
14. MÄRZ



01
Am 25.01.2021 verspricht die Stadt Fulda Musterstimmzettel. Das sind nur Muster, damit man sich informieren kann.



02
jede/r bekommt eine **Wahlbenachrichtigung** per Post.
Darin steht, wo man am Tag der Wahl, am **14.März** hingehen muss, und welche Papiere man mitbringen muss.



03
Mit der **Wahlbenachrichtigung** geht man am 14. März zwischen 8 und 18 Uhr in das jeweilige Wahlbüro.
Dort zeigt man seine **Papiere** und bekommt den **Zettel zum Ausfüllen** und zum Wählen.



04
Zuletzt gibt man den Zettel bei den Wahlhelfern ab.
Wenn Sie krank oder verhindert sind, können sie per Briefwahl wählen.



Briefwahl 2021
AUSLÄNDER-BEIRATSWAHL
14. MÄRZ



01
Antrag auf Briefwahl
Spätestens am 21. 2. erhalten Sie per Post einen Brief von Ihrem Wahlamt mit der **Wahlbenachrichtigung**.
Auf der Rückseite füllen Sie den Antrag auf Briefwahl aus.



02
Antrag bearbeiten
Schicken Sie den ausgefüllten Antrag an das Wahlamt Ihrer Stadt.
Die Adresse finden Sie auf der **Wahlbenachrichtigung**.



03
Stimmzettel ausfüllen
• Wenige Tage später erhalten Sie per Post Ihren Stimmzettel, einen "Wahlschein", Umschläge und ein Merkblatt.
• Stimmzettel: Kreuzen Sie die Liste oder die Kandidat*innen Ihrer Wahl an.
• Stecken Sie den Wahlschein zusammen mit dem Stimmzettelumschlag in den Wahlbriefumschlag.



04
Abschicken
Schicken Sie Ihren Wahlbrief an Ihr Wahlamt.



Wochen gegen Rassismus



Viele zivilgesellschaftliche Akteur*innen planen aktuell gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie Aktionen für die Wochen gegen Rassismus (15.-28. März 2021) in Fulda. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Aktionen finden Sie in der Presse und unter www.demokratie-fulda.de.

Bewilligung neuer Projekte der Partnerschaft für Demokratie

Die erste Ausschreibung der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda 2021 endete Anfang Februar. Der Begleitausschuss hatte die schwierige Aufgabe, aus einer Vielzahl von Projekten die auszuwählen, die am Besten den Programmzielen entsprechen. U.a. werden Veranstaltungen mit Aussteigern aus der rechten Szene, der Christopher Street Day, ein Jugendtheaterprojekt „Demokratie hier und jetzt!“ und auch Bildungsangebote zu Rassismus gegen Sinti*zze und Rom*nja gefördert. Eine weitere Ausschreibung wird es im Sommer geben.



**Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA**

Namensänderung: Beirat der Menschen mit Behinderungen

Es ist soweit: Der bisherige Behindertenbeirat der Stadt Fulda heißt jetzt „Beirat der Menschen mit Behinderungen“. Wir freuen uns über die Namensänderung, denn gerade mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention ist diese neue Bezeichnung für das Gremium zeitgemäß und aktuell. Der Beirat der Menschen mit Behinderungen (BmB) vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen gegenüber dem Magistrat der Stadt Fulda und den städtischen Gremien. Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben.



Barrierefreie Wahlteilnahme für Menschen mit Behinderungen

Am 14. März 2021 wird in Fulda gewählt. Um Menschen mit Behinderungen die Wahlteilnahme zu ermöglichen, gibt es verschiedene Unterstützungsangebote. So ist auf der Homepage der Stadt Fulda eine Liste von 58 barrierefrei zugänglichen Wahllokalen aufgeführt: <https://www.wahlschein.de/IWS/start.do?mb=6631009>. Sollte einer wahlberechtigten Person die Wahl in dem ihr zugewiesenen Wahllokal wegen fehlender Barrierefreiheit nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, in einem anderen Wahllokal desselben Wahlkreises wählen zu können. Dafür muss ein gesonderter Wahlschein beantragt werden.



Des Weiteren kann eine Übersetzungsseite in Leichter Sprache und die Vorlesefunktion zu den Kommunalwahlen 2021 genutzt werden, um in gut verständlicher Sprache Informationen rund um die Wahl zu bekommen (<https://www.fulda.de/buergerservice/wahlen/kommunalwahlen-2021.html>). Für Menschen mit Beeinträchtigungen besteht sowohl bei der Briefwahl als auch

beim Gang zum Wahllokal die Möglichkeit, eine Wahlassistenz in Anspruch zu nehmen. Das Wahlamt der Stadt Fulda steht bei allen Fragen zur Wahl gerne zur Verfügung. Telefon: 0661/102-1111, Email: wahlen@fulda.de.

Förderung für Projekte

Seit einigen Jahren unterstützt die Stadt Fulda Projekte für und mit Menschen, die aus dem Ausland nach Fulda gekommen sind. Noch bis zum 31.03.2021 können Gelder in Höhe von 500 bis 2.000 € für Projekte im Bereich Integration im Rahmen des städtischen Förderprogramms beantragt werden. Förderanträge und alle Infos gibt es hier (Link einfügen). Bei Fragen oder zu Besprechung von Projekten können Sie gerne unter vielfalt@fulda.de einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf viele neue Projekte !



Rückblick auf...

Holocaustgedenktag



Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda organisierte in diesem Jahr am 27. Januar 2021 erstmals eine Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung von Auschwitz in Kooperation mit verschiedenen Akteuren der Zivilgesellschaft. Aufgrund der Coronapandemie wurde die Veranstaltung online angeboten. Redebeiträge von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld, Frieda Herchenhein vom Jugendforum deluxe sowie

von Stadtpfarrer Stefan Buss und Imam Ijaz Janjua für den Runden Tisch der Religionen beleuchteten die Notwendigkeit der Erinnerung gerade in der heutigen Zeit aus verschiedenen Perspektiven. Unter <https://youtu.be/WC9Xoytk-b4> ist das Video der Veranstaltung auch im Nachhinein anzuschauen.

Herausgegeben am 04.03.2021

Magistrat der Stadt Fulda

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Fachstelle Vielfalt und Teilhabe
Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9, 36037 Fulda
0661 102-1196 / vielfalt@fulda.de

Demokratie
leben!

